

Xavier Pommereau

Was ist eigentlich los mit dir?

Jugendliche und ihre Krisen verstehen

Walter Verlag Zürich und Düsseldorf

Inhalt

Vorwort	9
1. Angstgefühle, Depression und Brüche	13
«Ich habe panische Angst» 18 – «Ich bin ein armseliges Nichts» 24 – «Abhauen, koste es, was es wolle» 29 «Kann man das behandeln?» 34	
2. Körperliche Beschwerden	37
«Mir ist übel, alles tut mir weh» 39 – «Die machen mich noch wahnsinnig» 43 – «Alle Untersuchungen wurden gemacht, man hat nichts gefunden» 46	
3. Rückzugsverhalten	49
«Wenn ich mich von der Welt zurückziehe, tut es nicht mehr so weh» 52 – «Nichts soll sich mehr bewegen» 56 «Komm endlich aus deiner Muschel raus» 60	
4. Gestörtes Eßverhalten	63
«Ich muß mich vollstopfen» 66 – «Man sagt mir, ich sei ein wandelndes Skelett» 70 – «Ich möchte eine Wolke sein» 74 – «Wann wirst du endlich normal essen?» 81	
5. Drogenkonsum	83
«Wenn nur der Entzug nicht wäre» 86 – «Ich brauche Abstand» 91 – «Alles ist mir egal ... solange ich genug Haschisch habe» 95 – «Er lügt uns andauernd an» 99	

6. Risikoverhalten	101
«Motorradfahren ist für mich der reine Nervenkitzel»	104
– «Mir passiert schon nichts»	106
– «Mal sehen, was dabei rauskommt»	113
– «(k)eine Frage der Autorität»	117
7. Gewalttätigkeit	119
«Es erleichtert mich, mir weh zu tun»	121
– «Das ist mein persönliches Merkmal»	124
– «Man braucht sich nur zu bedienen»	126
– «Heute Nacht machen wir ihnen die Hölle heiß»	130
– «Er hat mich rausgeschmissen, der blöde Kerl»	134
– «Im Gymnasium halten wir sie nicht mehr»	138
8. Fluchtverhalten	141
«Was sollte ich tun?»	144
– «Ich war sicher, daß ich nie mehr zurückkehren würde»	149
– «Die Polizei sucht dich»	154
9. Suizidalität	157
«Einen Strich unter alles ziehen»	161
– «Schluß mit diesem Drecksleben»	168
– «Ich wollte mich zwar umbringen, aber nicht sterben»	175
– «Wenn jemand sagt, er wolle sich umbringen, tut er es dann auch wirklich?»	180
Schluß	183